

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.07.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Juli 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Juli 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 31.07.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 28.08.2014

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen und Berufsausbildungsstellen

Zusätzlich zu den traditionellen Verfahren - der Meldung von Stellenangeboten an die Bundesagentur für Arbeit durch direkter Kontakt oder die Jobbörse - wird von den Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustausches genutzt. Ab Berichtsmonat Juli 2014 umfasst nunmehr auch die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. In der Statistik der Berufsausbildungsstellen werden bereits seit März 2014 (rückwirkend bis Oktober 2012) alle Ergebnisse einschließlich der Kooperationspartnerstellen dargestellt.

Gegenüber dem Ergebnis ohne Kooperationspartnerstellen erhöht sich der Bestand der bei der BA zur Vermittlung beauftragten Arbeitsstellen aktuell um 7,3 %, bezogen auf die gemeldeten Ausbildungsstellen um 1,2%. Bezogen auf die Gesamtzahl der jeweiligen Stellen ist damit die Anzahl der von Kooperationspartnern gemeldeten Stellen zwar noch niedrig. Da aber inzwischen das automatisierte BA-Kooperationsverfahren von Arbeitgebern mit einer für den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Stellen verwendet wird, ist eine Einbeziehung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufen und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Stellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. In aktuellen Veröffentlichungen werden zur besseren Vergleichbarkeit der aktuellen Daten auch die Ergebnisse für davorliegende Zeiträume einschließlich Kooperationspartnerstellen ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2014

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2013		Jun 2013	Mai 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.091	13.055	13.055	36	0,3	252	2,0	1,5	2,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.193	7.208	7.207	-15	-0,2	142	2,0	5,5	5,2	
50,2% Männer	3.613	3.663	3.678	-50	-1,4	9	0,2	3,8	3,2	
49,8% Frauen	3.580	3.545	3.529	35	1,0	133	3,9	7,4	7,3	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	539	494	494	45	9,1	-67	-11,1	-6,1	1,4	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	100	97	8	8,0	8	8,0	7,5	31,1	
27,6% 50 Jahre und älter	1.982	2.006	2.004	-24	-1,2	59	3,1	4,1	2,8	
15,9% dar. 55 Jahre und älter	1.141	1.134	1.129	7	0,6	4	0,4	0,7	-0,1	
36,5% Langzeitarbeitslose	2.626	2.577	2.518	49	1,9	317	13,7	12,2	10,0	
8,6% Schwerbehinderte	617	585	587	32	5,5	44	7,7	4,7	4,8	
51,2% Ausländer	3.681	3.716	3.724	-35	-0,9	242	7,0	12,0	11,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.478	1.310	1.390	168	12,8	-159	-9,7	3,6	-0,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	459	439	450	20	4,6	27	6,3	26,1	33,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	289	333	88	30,4	-272	-41,9	-20,6	-19,0	
seit Jahresbeginn	10.388	8.910	7.600	x	x	-120	-1,1	0,4	-0,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.479	1.297	1.432	182	14,0	72	5,1	0,5	0,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	421	348	398	73	21,0	55	15,0	6,1	12,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	299	320	35	11,7	-48	-12,6	-11,5	-29,7	
seit Jahresbeginn	9.876	8.397	7.100	x	x	192	2,0	1,4	1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,3	x	x	x	11,2	10,9	10,9	
dar. Männer	10,5	10,6	10,6	x	x	x	10,6	10,4	10,5	
Frauen	12,3	12,2	12,1	x	x	x	11,9	11,4	11,4	
15 bis unter 25 Jahre	8,3	7,6	7,6	x	x	x	9,3	8,1	7,5	
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,0	6,8	x	x	x	6,6	6,1	4,9	
50 bis unter 65 Jahre	11,6	11,7	11,7	x	x	x	11,8	11,8	12,0	
55 bis unter 65 Jahre	12,0	11,9	11,8	x	x	x	12,5	12,4	12,4	
Ausländer	17,2	17,4	17,4	x	x	x	16,6	16,1	16,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,7	12,7	12,7	x	x	x	12,6	12,2	12,3	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.177	8.227	8.147	-50	-0,6	58	0,7	2,5	0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.155	9.292	9.239	-137	-1,5	-253	-2,7	-0,3	-1,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.265	9.393	9.340	-128	-1,4	-253	-2,7	-0,4	-1,7	
Unterbeschäftigungsquote	14,1	14,2	14,2	x	x	x	14,6	14,5	14,6	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.732	1.698	1.723	34	2,0	-160	-8,5	-8,5	-7,9	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.374	13.214	13.060	160	1,2	720	5,7	4,3	3,1	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.933	6.930	6.899	3	0,0	362	5,5	5,6	5,0	
Bedarfsgemeinschaften	9.153	9.105	9.052	48	0,5	280	3,2	2,8	2,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	151	197	229	-46	-23,4	-48	-24,1	-11,7	22,5	
Zugang seit Jahresbeginn	1.343	1.192	995	x	x	68	5,3	10,8	16,6	
Bestand	641	742	690	-101	-13,6	-34	-5,0	5,1	4,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2014

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2013		Jun 2013	Mai 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.122	3.105	3.121	17	0,5	119	4,0	1,7	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.776	1.737	1.762	39	2,2	-192	-9,8	-8,5	-9,9
55,1% Männer	979	993	1.013	-14	-1,4	-108	-9,9	-8,6	-9,8
44,9% Frauen	797	744	749	53	7,1	-84	-9,5	-8,4	-10,0
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	228	171	184	57	33,3	-111	-32,7	-36,4	-30,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	9	13	15	166,7	-18	-42,9	-75,0	-61,8
30,7% 50 Jahre und älter	546	565	580	-19	-3,4	-64	-10,5	-7,1	-8,9
21,5% dar. 55 Jahre und älter	382	384	383	-2	-0,5	-32	-7,7	-5,4	-7,7
12,3% Langzeitarbeitslose	218	207	216	11	5,3	12	5,8	4,5	9,6
8,2% Schwerbehinderte	146	144	148	2	1,4	-23	-13,6	-11,7	-9,8
40,8% Ausländer	724	728	734	-4	-0,5	-31	-4,1	-3,7	-6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	600	500	517	100	20,0	-2	-0,3	17,6	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	283	304	20	7,1	6	2,0	9,7	23,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	84	86	78	92,9	-42	-20,6	18,3	-4,4
seit Jahresbeginn	3.909	3.309	2.809	x	x	45	1,2	1,4	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	491	522	17	3,5	37	7,9	11,1	17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	197	185	193	12	6,5	16	8,8	0,5	3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	75	90	22	29,3	25	34,7	-12,8	-6,3
seit Jahresbeginn	3.520	3.012	2.521	x	x	260	8,0	8,0	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,0	3,1
dar. Männer	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,1	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,6	2,8	x	x	x	5,2	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	1,7	0,6	0,9	x	x	x	2,8	2,4	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,4	4,6
Ausländer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.848	1.796	1.809	52	2,9	-174	-8,6	-8,2	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.057	2.039	2.056	18	0,9	-141	-6,4	-5,2	-4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.167	2.140	2.157	27	1,3	-141	-6,1	-5,4	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.732	1.698	1.723	34	2,0	-160	-8,5	-8,5	-7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2014 und Juli 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2014

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2013		Jun 2013	Mai 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.969	9.950	9.934	19	0,2	133	1,4	1,4	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.417	5.471	5.445	-54	-1,0	334	6,6	11,0	11,2
48,6% Männer	2.634	2.670	2.665	-36	-1,3	117	4,6	9,3	9,2
51,4% Frauen	2.783	2.801	2.780	-18	-0,6	217	8,5	12,6	13,1
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	311	323	310	-12	-3,7	44	16,5	25,7	39,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	91	84	-7	-7,7	26	44,8	59,6	110,0
26,5% 50 Jahre und älter	1.436	1.441	1.424	-5	-0,3	123	9,4	9,2	8,5
14,0% dar. 55 Jahre und älter	759	750	746	9	1,2	36	5,0	4,2	4,3
44,5% Langzeitarbeitslose	2.408	2.370	2.302	38	1,6	305	14,5	12,9	10,0
8,7% Schwerbehinderte	471	441	439	30	6,8	67	16,6	11,4	10,9
54,6% Ausländer	2.957	2.988	2.990	-31	-1,0	273	10,2	16,6	17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	878	810	873	68	8,4	-157	-15,2	-3,5	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	156	146	-	-	21	15,6	73,3	58,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	205	247	10	4,9	-230	-51,7	-30,0	-23,1
seit Jahresbeginn	6.479	5.601	4.791	x	x	-165	-2,5	-0,1	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	971	806	910	165	20,5	35	3,7	-5,1	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	224	163	205	61	37,4	39	21,1	13,2	22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	224	230	13	5,8	-73	-23,5	-11,1	-35,9
seit Jahresbeginn	6.356	5.385	4.579	x	x	-68	-1,1	-1,9	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,6	x	x	x	8,1	7,8	7,8
dar. Männer	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,4	7,2	7,2
Frauen	9,6	9,6	9,5	x	x	x	8,9	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,0	4,8	x	x	x	4,1	3,9	3,4
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,4	5,9	x	x	x	3,8	3,8	2,6
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	8,3	x	x	x	8,1	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,0	7,9	7,9
Ausländer	13,8	14,0	14,0	x	x	x	13,0	12,4	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,6	x	x	x	9,1	8,8	8,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.329	6.431	6.339	-102	-1,6	232	3,8	5,9	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.098	7.253	7.184	-155	-2,1	-112	-1,6	1,1	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.098	7.253	7.184	-155	-2,1	-112	-1,6	1,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,8	11,0	10,9	x	x	x	11,1	11,0	11,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.374	13.214	13.060	160	1,2	720	5,7	4,3	3,1
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.933	6.930	6.899	3	0,0	362	5,5	5,6	5,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.153	9.105	9.052	48	0,5	280	3,2	2,8	2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2014 bis Juli 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

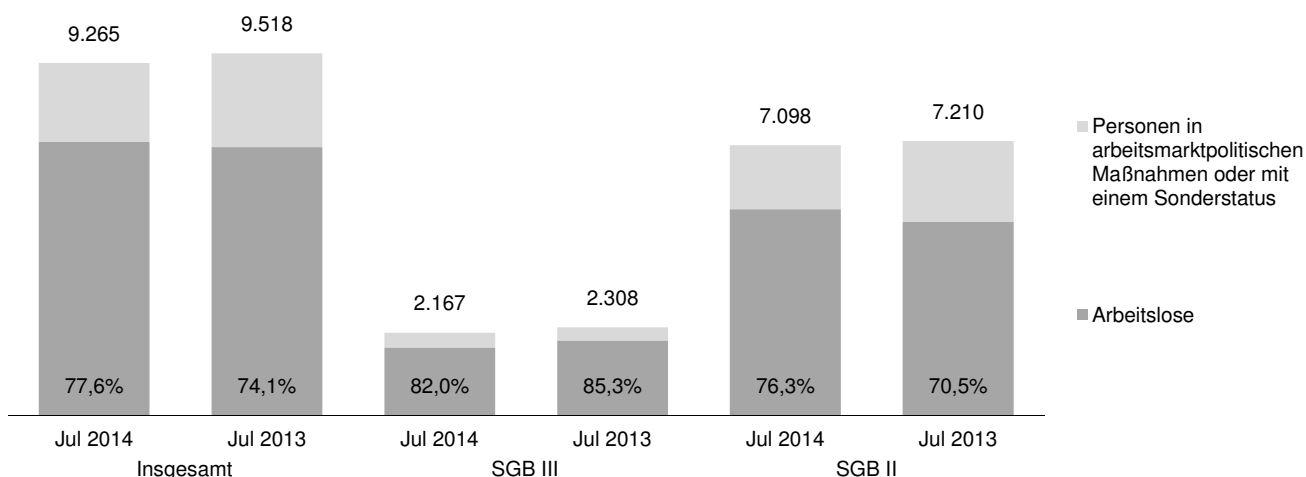
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2013		Jun 2013	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.193	7.208	-15	-0,2	142	2,0	5,5	5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	984	1.019	-35	-3,4	-84	-7,9	-14,9	-23,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	744	783	-39	-5,0	-138	-15,6	-22,6	-32,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	240	236	4	1,7	54	29,0	26,9	24,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.177	8.227	-50	-0,6	58	0,7	2,5	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	978	1.065	-87	-8,2	-311	-24,1	-17,8	-16,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	258	279	-21	-7,5	-24	-8,5	-7,0	-13,6
Arbeitsgelegenheiten	117	119	-2	-1,7	-53	-31,2	-29,2	-34,3
Fremdförderung	377	404	-27	-6,7	-75	-16,6	-6,0	-3,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	10	-	-	-52	-83,9	-84,1	-81,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	18	-	-	4	28,6	38,5	50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	56	66	-10	-15,2	-110	-66,3	-63,1	-60,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	169	-27	-16,0	-1	-0,7	19,0	61,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.155	9.292	-137	-1,5	-253	-2,7	-0,3	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	101	9	8,9	-	-	-9,0	-12,2
Gründungszuschuss	61	52	9	17,3	41	205,0	160,0	123,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
Altersteilzeit	49	49	-	-	-41	-45,6	-45,6	-41,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.265	9.393	-128	-1,4	-253	-2,7	-0,4	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	14,1	14,2	x	x	x	14,6	14,5	14,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	76,7	x	x	x	74,1	72,4	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.776	1.737	39	2,2	-192	-9,8	-8,5	-9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	72	59	13	22,0	18	33,3	1,7	23,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72	59	13	22,0	18	33,3	1,7	23,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.848	1.796	52	2,9	-174	-8,6	-8,2	-9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	209	243	-34	-14,0	33	18,8	25,3	45,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	152	167	-15	-9,0	27	21,6	16,8	45,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	18	22	-4	-18,2	11	157,1	175,0	166,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	4	5	-1	-20,0	-4	-50,0	-44,4	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	49	-14	-28,6	-1	-2,8	44,1	41,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.057	2.039	18	0,9	-141	-6,4	-5,2	-4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	101	9	8,9	-	-	-8,2	-11,4
Gründungszuschuss	61	52	9	17,3	41	205,0	160,0	123,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	49	49	-	-	-41	-45,6	-45,6	-41,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.167	2.140	27	1,3	-141	-6,1	-5,4	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	81,2	x	x	x	85,3	84,0	85,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.417	5.471	-54	-1,0	334	6,6	11,0	11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	912	960	-48	-5,0	-102	-10,1	-15,8	-24,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	672	724	-52	-7,2	-156	-18,8	-24,1	-34,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	240	236	4	1,7	54	29,0	26,9	24,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.329	6.431	-102	-1,6	232	3,8	5,9	4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	769	822	-53	-6,4	-344	-30,9	-25,3	-25,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	106	112	-6	-5,4	-51	-32,5	-28,7	-46,7
Arbeitsgelegenheiten	117	119	-2	-1,7	-53	-31,2	-29,2	-34,3
Fremdförderung	359	382	-23	-6,0	-86	-19,3	-9,5	-7,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	10	-	-	-52	-83,9	-84,1	-81,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	18	-	-	4	28,6	38,5	50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	52	61	-9	-14,8	-106	-67,1	-64,1	-60,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	120	-13	-10,8	-	-	11,1	69,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.098	7.253	-155	-2,1	-112	-1,6	1,1	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.098	7.253	-155	-2,1	-112	-1,6	1,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,8	11,0	x	x	x	11,1	11,0	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	75,4	x	x	x	70,5	68,7	67,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

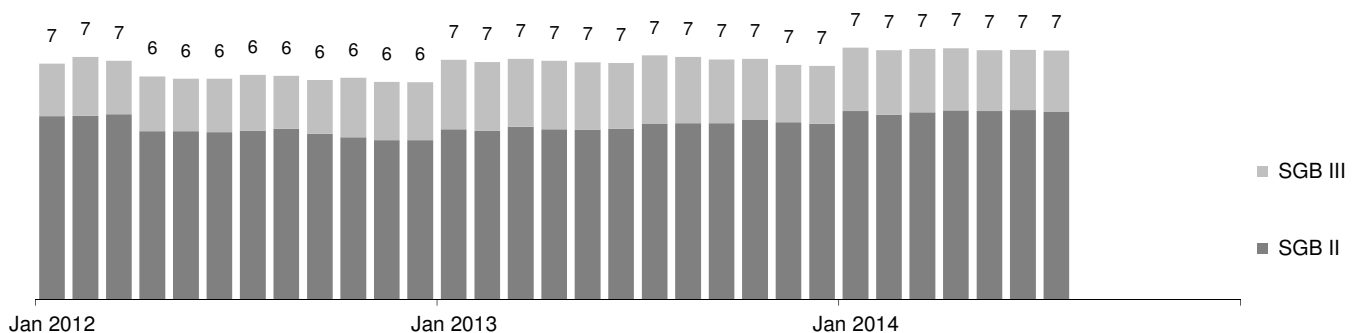
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli geringfügig verringert, und zwar um 15 auf 7.193. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 142 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 11,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,2% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.776, das sind 39 mehr als im Vormonat und 192 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.417 Arbeitslose, das ist ein Minus von 54 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2013 waren es 334 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.193	-15	-0,2	142	2,0	11,3	11,3	11,2
Männer	3.613	-50	-1,4	9	0,2	10,5	10,6	10,6
Frauen	3.580	35	1,0	133	3,9	12,3	12,2	11,9
15 bis unter 25 Jahre	539	45	9,1	-67	-11,1	8,3	7,6	9,3
15 bis unter 20 Jahre	108	8	8,0	8	8,0	7,5	7,0	6,6
50 Jahre und älter	1.982	-24	-1,2	59	3,1	11,6	11,7	11,8
55 Jahre und älter	1.141	7	0,6	4	0,4	12,0	11,9	12,5
Deutsche	3.491	21	0,6	-96	-2,7	8,3	8,2	8,5
Ausländer	3.681	-35	-0,9	242	7,0	17,2	17,4	16,6
Rechtskreis SGB III	1.776	39	2,2	-192	-9,8	2,8	2,7	3,1
Männer	979	-14	-1,4	-108	-9,9	2,8	2,9	3,2
Frauen	797	53	7,1	-84	-9,5	2,7	2,6	3,1
15 bis unter 25 Jahre	228	57	33,3	-111	-32,7	3,5	2,6	5,2
15 bis unter 20 Jahre	24	15	166,7	-18	-42,9	1,7	0,6	2,8
50 Jahre und älter	546	-19	-3,4	-64	-10,5	3,2	3,3	3,7
55 Jahre und älter	382	-2	-0,5	-32	-7,7	4,0	4,0	4,5
Deutsche	1.051	44	4,4	-160	-13,2	2,5	2,4	2,9
Ausländer	724	-4	-0,5	-31	-4,1	3,4	3,4	3,7
Rechtskreis SGB II	5.417	-54	-1,0	334	6,6	8,5	8,6	8,1
Männer	2.634	-36	-1,3	117	4,6	7,6	7,7	7,4
Frauen	2.783	-18	-0,6	217	8,5	9,6	9,6	8,9
15 bis unter 25 Jahre	311	-12	-3,7	44	16,5	4,8	5,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	84	-7	-7,7	26	44,8	5,9	6,4	3,8
50 Jahre und älter	1.436	-5	-0,3	123	9,4	8,4	8,4	8,1
55 Jahre und älter	759	9	1,2	36	5,0	7,9	7,9	8,0
Deutsche	2.440	-23	-0,9	64	2,7	5,8	5,8	5,7
Ausländer	2.957	-31	-1,0	273	10,2	13,8	14,0	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

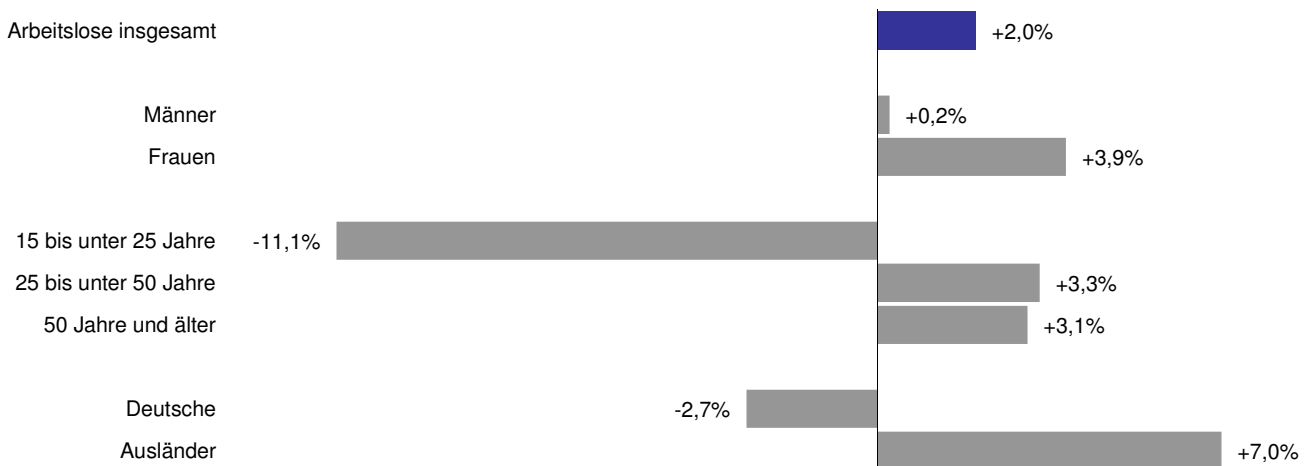
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

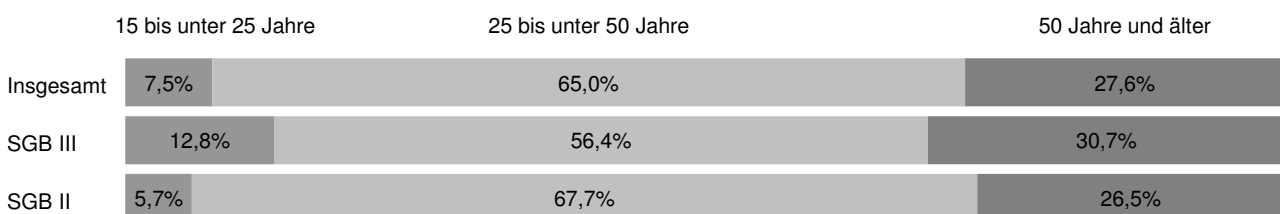
Juli 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -11% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



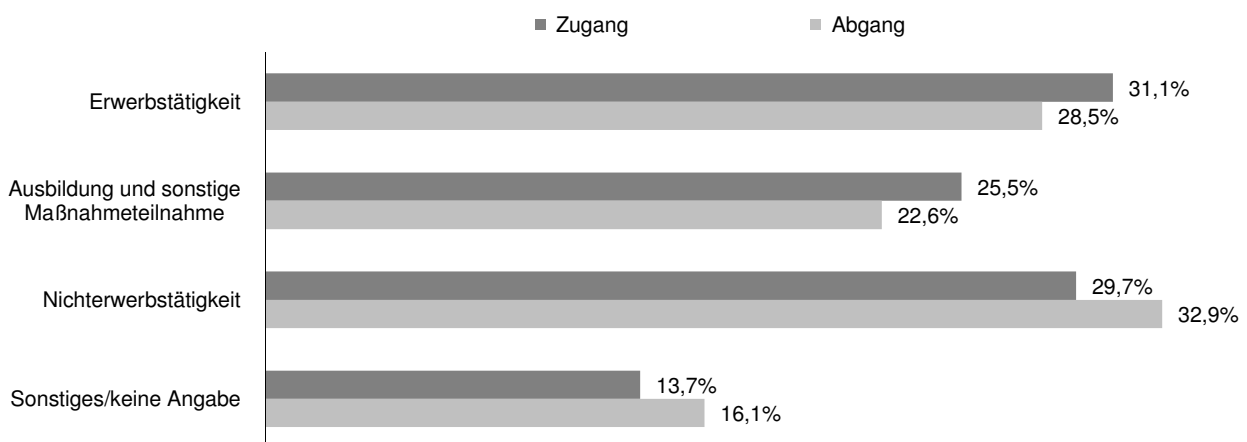
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.478 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 159 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.479 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 72 mehr als im Juli 2013. Seit Jahresbeginn gab es 10.388 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 120 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.876 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 192 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 459 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 421 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.478	168	12,8	-159	-9,7	10.388	-120	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	459	20	4,6	27	6,3	3.503	463	15,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	434	18	4,3	37	9,3	3.244	353	12,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	1	9,1	-1	-7,7	151	114	x
Selbständigkeit	9	-2	-18,2	-13	-59,1	98	-9	-8,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	377	88	30,4	-272	-41,9	2.712	703	35,0
Nichterwerbstätigkeit	439	37	9,2	88	25,1	2.889	175	6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	372	29	8,5	84	29,2	2.430	139	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	2	4,0	12	30,0	334	22	7,1
Sonstiges/keine Angabe	203	23	12,8	-2	-1,0	1.284	-1.461	-53,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.479	182	14,0	72	5,1	9.876	192	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	421	73	21,0	55	15,0	2.532	163	6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	399	75	23,1	55	16,0	2.360	157	7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-2	-40,0	-3	-50,0	35	-26	-42,6
Selbständigkeit	18	-	-	3	20,0	131	28	27,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	334	35	11,7	-48	-12,6	2.388	-377	-13,6
Nichterwerbstätigkeit	486	33	7,3	51	11,7	3.385	353	11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	363	-7	-1,9	75	26,0	2.565	394	18,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	101	33	48,5	-23	-18,5	656	-11	-1,6
Sonstiges/keine Angabe	238	41	20,8	14	6,3	1.571	53	3,5

[zurück zum Inhalt](#)

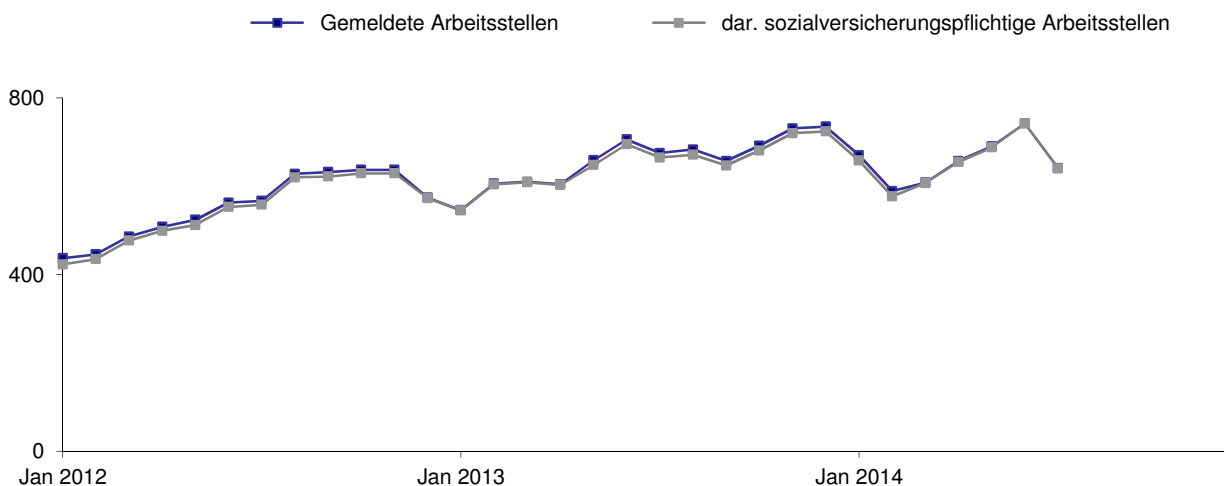
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Im Juli waren 641 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 101. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 34 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 151 neue Arbeitsstellen, das waren 48 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.343 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 68 oder 5%. Im Juli wurden 258 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.420 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 218 oder 18%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jul 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	151	-46	-23,4	-48	-24,1	1.343	68	5,3
dar. sofort zu besetzen	74	-41	-35,7	-24	-24,5	811	121	17,5
sozialversicherungspflichtig	149	-48	-24,4	-50	-25,1	1.338	75	5,9
dar. sofort zu besetzen	72	-43	-37,4	-26	-26,5	807	129	19,0
Bestand	641	-101	-13,6	-34	-5,0	657	27	4,3
dar. sofort zu besetzen	579	-104	-15,2	-10	-1,7	591	20	3,5
sozialversicherungspflichtig	640	-102	-13,7	-25	-3,8	652	28	4,5
dar. sofort zu besetzen	578	-105	-15,4	-1	-0,2	586	21	3,7
Abgang	258	107	70,9	18	7,5	1.420	218	18,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	256	107	71,8	17	7,1	1.404	205	17,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

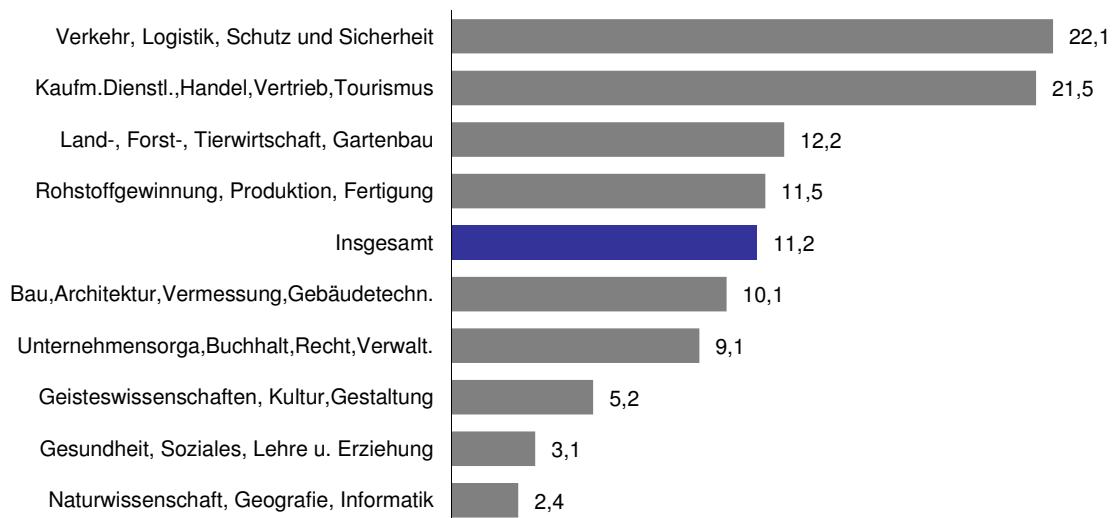
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.193	100	-15	-0,2	142	2,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	110	1,5	8	7,8	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.130	15,7	83	7,9	31	2,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	465	6,5	-21	-4,3	16	3,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	110	1,5	17	18,3	3	2,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.255	31,3	92	4,3	103	4,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.096	15,2	94	9,4	73	7,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	628	8,7	30	5,0	47	8,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	601	8,4	46	8,3	53	9,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	130	1,8	-8	-5,8	3	2,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	668	9,3	-356	-34,8	-186	-21,8
Gemeldete Arbeitsstellen	641	100	-101	-13,6	-34	-5,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	9	1,4	3	50,0	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	98	15,3	-5	-4,9	-17	-14,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	46	7,2	9	24,3	17	58,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	45	7,0	-8	-15,1	27	150,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	102	15,9	-77	-43,0	29	39,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	51	8,0	-17	-25,0	-95	-65,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	69	10,8	-11	-13,8	3	4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	196	30,6	8	4,3	-19	-8,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	25	3,9	-3	-10,7	14	127,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

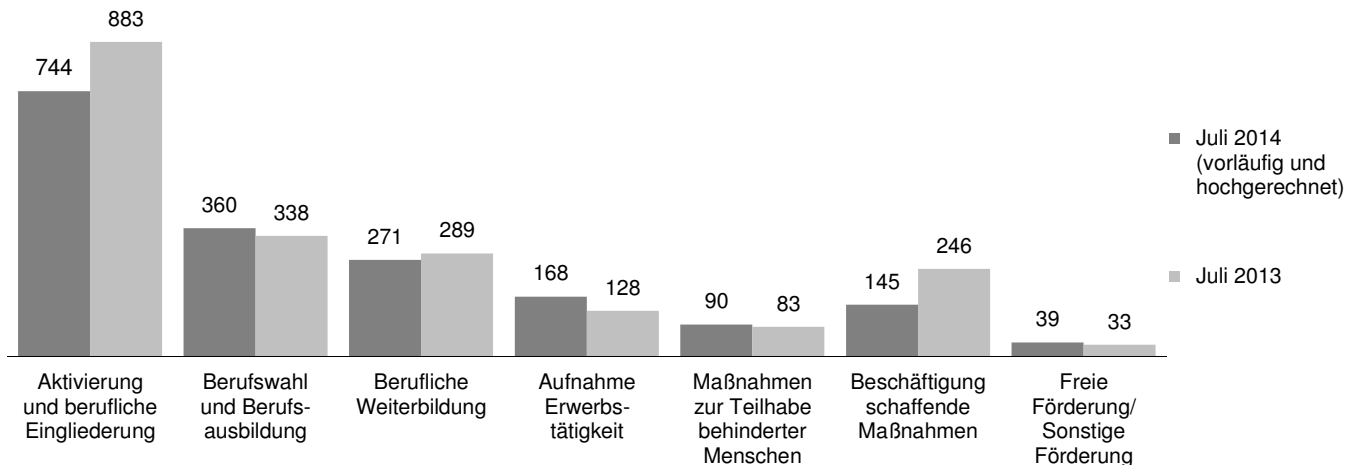
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Jul 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	556	-53	-8,7	-109	-16,4	4.373	-525	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	*	-10	-83,3	-12	-85,7	121	20	19,8
Berufliche Weiterbildung	34	12	54,5	-46	-57,5	260	-224	-46,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	2	12,5	6	50,0	150	24	19,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-5	-71,4	2	x	31	11	55,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-10	-52,6	-5	-35,7	142	27	23,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	38	31	x	17	81,0	87	-24	-21,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	744	-39	-5,0	-139	-15,7	709	-310	-30,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	360	-42	-10,4	22	6,5	404	-7	-1,7
Berufliche Weiterbildung	271	-20	-6,9	-18	-6,2	290	-40	-12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	11	7,0	40	31,3	143	4	2,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	90	-2	-2,2	7	8,4	92	-4	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	145	-2	-1,4	-101	-41,1	162	-82	-33,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	39	21	116,7	6	18,2	20	-112	-85,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	318	18	6,0	-184	-36,7	2.793	-354	-11,2
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	49	30	157,9	-31	-38,8	199	-20	-9,1
Berufliche Weiterbildung	54	18	50,0	-35	-39,3	295	-233	-44,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	5	31,3	-1	-4,5	120	-50	-29,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	1	25,0	-12	-70,6	42	1	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-4	-26,7	-1	-8,3	212	96	82,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-1	-33,3	5	-118	-95,9

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

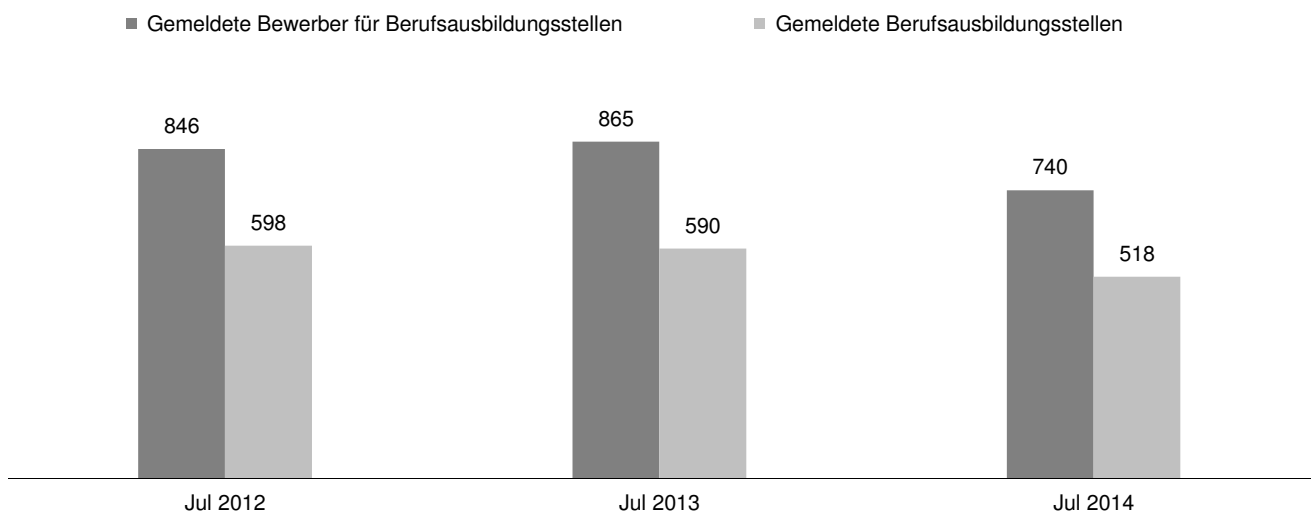
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 740 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 518 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 12,2%. Ende Juli waren 229 Bewerber noch unversorgt und 201 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-16,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+7,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2013/2014	Veränderung gegenüber Vorjahr		2012/2013	2011/2012
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	740	-125	-14,5	865	846
versorgte Bewerber	511	-79	-13,4	590	576
einmündende Bewerber	188	-11	-5,5	199	228
andere ehemalige Bewerber	281	-42	-13,0	323	262
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	42	-26	-38,2	68	86
unversorgte Bewerber	229	-46	-16,7	275	270
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	518	-72	-12,2	590	598
betriebliche Ausbildungsstellen	496	-68	-12,1	564	560
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	22	-4	-15,4	26	38
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	201	14	7,5	187	199
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,70	x	x	0,68	0,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,88	x	x	0,68	0,74

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.020	x	x
davon			
mit 1 Person	4.250	x	x
mit 2 Personen	1.683	x	x
mit 3 Personen	1.281	x	x
mit 4 Personen	1.004	x	x
mit 5 und mehr Personen	802	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.717	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.669	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	477	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	113	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.688	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.196	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	540	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	172	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.834	9.601	10.233
darunter			
unter 25 Jahre	8.771	.	.
15 Jahre und älter	13.400	6.296	7.104
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.960	6.077	6.883
davon			
unter 25 Jahre	1.994	932	1.062
25 bis unter 50 Jahre	7.911	3.541	4.370
50 bis unter 55 Jahre	1.261	659	602
55 Jahre und älter	1.794	945	849
darunter			
Deutsche	5.722	2.803	2.919
Ausländer	7.203	3.257	3.946
darunter			
Alleinerziehende	1.808	121	1.687
davon			
unter 25 Jahre	148	3	145
25 Jahre und älter	1.660	118	1.542
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.874	3.524	3.350
davon			
unter 15 Jahre	6.434	3.305	3.129
über 15 Jahre	440	219	221
darunter			
Deutsche	4.496	2.299	2.197
Ausländer	2.343	1.206	1.137

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

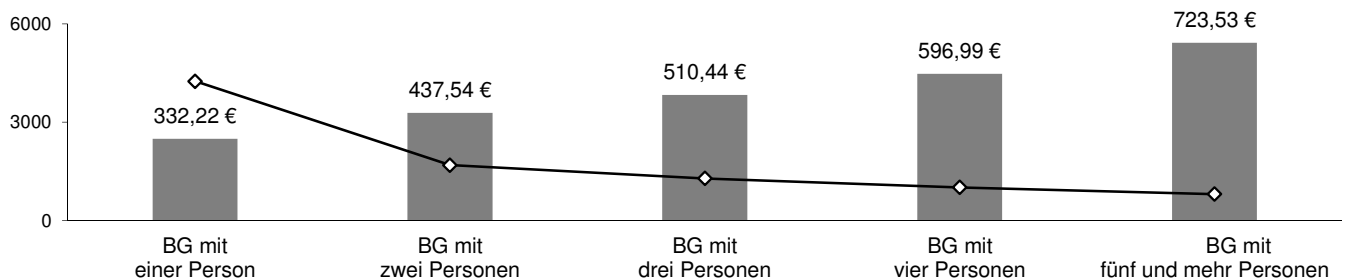
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	357,11	3.221.109	9.020
nur Regelleistung	02	337,02	3.039.935	7.999
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	23,05	207.877	9.020
nur Regelleistung	04	22,79	205.566	2.033
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	444,00	4.004.898	9.020
nur laufende Leistungen	06	441,45	3.981.846	8.449
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	332,22	1.411.946	4.250
BG mit zwei Personen	08	437,54	736.387	1.683
BG mit drei Personen	09	510,44	653.870	1.281
BG mit vier Personen	10	596,99	599.373	1.004
BG mit fünf und mehr Personen	11	723,53	580.270	802
Sozialversicherungsbeiträge	12	123,35	1.112.642	9.020
Sonstige Leistungen	13	1,48	13.385	9.020
Leistungen insgesamt	14	948,99	8.559.910	9.020

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg